



KAMERA: Besser sehen



Kamera: Eine Klappe fährt automatisch weg



Redakteur im Weg: Weitwinkel für gute Sicht

■ Wenn Piepser beim Rückwärtsfahren eine Erleichterung sind, dann ist eine Rückfahrkamera die Erlösung: Auf Knopfdruck oder nach dem Einlegen des Rückwärtsgangs erscheint das Bild im Monitor des Navis. Selbst unübersichtliche Reisemobile lassen sich so sicher und auf den Zentimeter genau einparken. Der Einbau der Kamera ist aber aufwendig, ohne eine werksseitige Vorbereitung dafür müssen die Kabel vom Armaturenbrett bis zum Heck durchs Mobil gezogen werden, das dauert mindestens einen halben Tag. Preis für die Kamera Al-Cam 10 von Al-Car: 399 Euro. Ohne Einbau.

SATELLIT UND TV: Gut unterhalten



Antenne: sucht den Satelliten automatisch



Steuereinheit: Neun Satelliten sind vorinstalliert



Unterhaltungsprogramm: Der Flachbildschirm besitzt einen integrierten DVD-Player

■ Ob verregneter Sommerabend, Lieblingsserie oder Spitzenspiel der Bundesliga: Es gibt auch auf Reisen gute Gründe, den Fernseher einzuschalten. Sinnvoll sind automatische Satellitenantennen, sie suchen den gewünschten Sender in zwei, drei Minuten. Viele arbeiten dabei mit einem GPS-Empfänger, um den genauen Standort zu bestimmen – einfacher geht es nicht. So viel Komfort will allerdings auch erst mal bezahlt sein. Die Modellreihe EASISAT 3.0 von Al-Car startet bei 1199 Euro – ohne Einbau. Wer Antenne und Fernseher in der Werkstatt installieren lassen möchte, muss dazu den Lohn für rund einen Arbeitstag aufschlagen.

ANBIETER

AL-CAR
Anbieter für Navigation, vollautomatische Satellitenantennen, Flachbildfernseher und Unterhaltungselektronik rund ums Wohnmobil.

www.al-car.de
www.easina.de
Tel. 04541-805990

Freizeitwelt
Anbieter für Satellitenantennen, TV und Navigationsgeräte.

www.freizeitwelt.de

Camping-Profi GmbH
Kompetent für Camping und Freizeit.

www.camping-profi.de

Fritz Berger
Klassischer Händler für Wohnmobilmobilität, mit einem großen Angebot an Elektronik.

www.fritz-berger.de

Mein Tipp

Ein Fernseher gehört nicht zwingend ins Wohnmobil, schließlich gibt es auf Reisen in Nah und Fern genug zu sehen. Anders verhält es sich mit Navi und Rückfahrkamera. Das Navi sind wir schon aus dem Pkw gewohnt. Und wer erst einmal mit Kamerahilfe auf einem engen Campingplatz rangiert hat, möchte das Auge am Heck nicht mehr missen. Wichtig dabei ist, dass das Bild sofort auf dem Monitor im Cockpit erscheint und der Blickwinkel der Kamera groß genug ausfällt.



Bernd Volkens



NEU!

Alle Neuheiten vom Caravan Salon



Drei Mobile im Grenzbereich

Großer Sicherheitstest

Sonderdruck AL-CAR Technology

www.al-car.de

www.easina.de

Gewinnen Sie den Kultcamper VW T3

Ein Kasten für 12 000 Euro

Mit Pferd und Planwagen

Campen wie die Cowboys

Reisen mit Insidertipps

- ➔ Hamburg
- ➔ Müritz
- ➔ Sizilien



Familienmobile unter 40 000 Euro

Was können die Preisbrecher?



Die besten Rezepte für unterwegs



Lafer's leckere Camping-Küche

Brauerei-Tour im Männermobil

Al-Car hat sein Demomobil rundum mit nützlicher Elektronik ausgerüstet



NAVI

KAMERA

SAT UND TV



Das volle Programm

Ob Palast auf Rädern oder spartanischer Camper: Ohne etwas Unterhaltungselektronik im Mobil bringt die Urlaubsfahrt nur halben Spaß

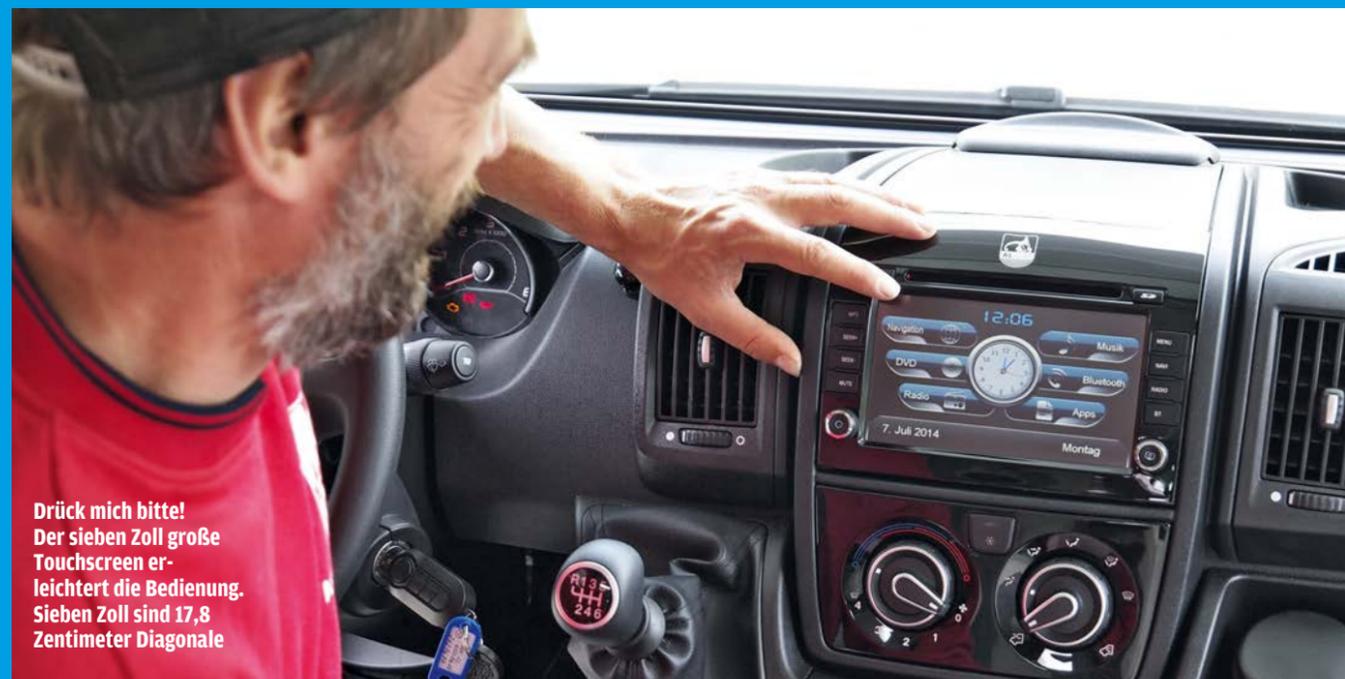
Geht es jetzt nach links, rechts oder doch ab durch die Mitte? Gut, dass moderne Elektronik die Antwort kennt. Mit den Geräten von Anbietern wie Al-Car (Ratzburg) finden sich selbst Kartenlegas-theniker in den entlegensten

Winkeln dieser Welt zurecht. Und die schlaun Infomonster können dabei viel mehr als nur den rechten Weg weisen. Sie liefern Streckeninfos, vermitteln den Kontakt zum nächsten Stellplatz, warnen vor Straßen mit zu engen Durchfahrten, damit

es nicht kracht – und orakeln schon mal über den wahrscheinlichen Spritverbrauch. Das Telefon wird über Bluetooth verbunden, die Lenkradtasten funktionieren dabei weiterhin. Wer möchte, kann auf dem kleinen Bildschirm sogar TV

oder DVDs ansehen. Doch das ist nur der halbe Spaß – Profis setzen auf vollautomatische Sat-Anlagen samt Flachbildschirm(en) im Reisemobil. Per GPS finden moderne Antennen schnell den gewünschten Satelliten – auch gut gegen Heimweh.

NAVIGATION: Ein Alleskönner für den Fiat Ducato



Drück mich bitte! Der sieben Zoll große Touchscreen erleichtert die Bedienung. Sieben Zoll sind 17,8 Zentimeter Diagonale



Infos gibt es über die Micro-SD-Speicherkarte, die Fahrzeugmaße lassen sich ins System eingeben. Auch für das Radio gibt es eine Fernbedienung



Wer bin ich? Der Fahrzeugtyp lässt sich bestimmen



Wer bin ich? Der Fahrzeugtyp lässt sich bestimmen

Das Easinav Drive von Al-Car ist ein Multitalent, spricht viele Sprachen, kennt sich auf den Straßen von 46 Ländern aus und freut sich über externe Spielkameraden: Zum Beispiel werden UMTS-Sticks unterstützt, um ins mobile Internet zu gehen. Mit einem zusätzlichen DVB-T-Empfänger lässt sich fernsehen oder mit DAB+ Digitalradio hören.

Wer zusätzlich Kameras an Heck und Fahrzeugfront verbaut, bekommt die Bilder auf den Monitor geliefert und erleichtert sich so das Rangieren mit dem großen Wohnmobil enorm (siehe nächste Seite). Das Gerät mit der lackierten schwarzen Blende ist für das Armaturenbrett des Fiat Ducato vorbereitet, passt auch in den fast baugleichen Citroën Jumper und den Peugeot Boxer. Preis: 999 Euro ohne Einbau. Laut Hersteller benötigt die Werkstatt für die Montage weniger als eine Stunde. Weitere Infos unter www.easinav.de



Was kann ich noch? Etwa Microsoft-Dokumente öffnen



Wer unterhält mich? Fernsehen, iPod oder DVD